

Schlank in den Frühling

Dr. med. Wolf D. Lürßen erläutert die Möglichkeiten der Fettabsaugung

MÜNSTER • Der Frühling naht – und damit der prüfende Blick auf den eigenen Körper. Wer möchte nicht fit, schön und schlank in die warme Jahreszeit starten?

Dort, wo Sport und gesunde Ernährung an ihre Grenzen stoßen, kommt die plastische und ästhetische Chirurgie ins Spiel.

In einer kleinen Serie stellt **Dr. med. Wolf D. Lürßen**, Chef

der Aasee-Park-Clinic in Münster, die Möglichkeiten der plastischen und ästhetischen Chirurgie vor. Heute geht es als Erstes um die Fettgewebe-Behand-

lung.

„Mit einer Fettgewebe-Behandlung ist die Reduktion von Fettpölsterchen gemeint und zwar an Stellen, die sich trotz Ernährung und Sport als besonders resistent erweisen“, so Dr. Wolf Lürßen. Eine Fettabsaugung ist in vielen Fällen der geeignete Weg,

unliebsame Problemzonen zu beseitigen. Die Ursachen für übermäßige Fettablagerungen sind verschieden: Frauen leiden vor allem nach einer Schwangerschaft unter einem unattraktiven Bauchansatz. Andere hartnäckige Fettpölsterchen, wie beispielsweise die so genannten Reiterhosen, sind erblich bedingt. Aber auch dauerhaft ungesunde Ernährung kann über die Jahre Fettdepots entstehen lassen, denen mit sanften Methoden nicht beizukommen ist.

Vielfältige Techniken

Die Techniken der Fettgewebe-Behandlung sind vielfältig: Absaugen mit feinen Kanülen, per Ultraschall oder Wasserstrahl, mit Vibrationen oder Laser. Die Wahl der Methode ist unter anderem abhängig von der Hautbeschaffenheit des Patienten und der Menge des abzusaugenden Fettgewebes.

„Ich habe mich in meiner Klinik auf die Methoden mit dem Laser und der Vibration spezialisiert“, erklärt Dr. Wolf Lürßen. „Das sind die

modernsten und schonendsten Techniken.“

Bei der Vibrationsliposuktion bewegt sich die Absaugkanüle mit einer Frequenz von 4000 bis 5000 Mal pro Sekunde vor und zurück. Dadurch werden Gefäße und Nerven geschont und bindegewebige Areale wie Oberbauch oder männliche Brust können leichter behandelt werden. Der Vorteil der Laserlipolyse liegt in einer gleichzeitigen Hautstraffung. Durch die Laserenergie werden die Fettzellen eingeschmolzen und die Haut wird unter Temperaturkontrolle von innen erhitzt, wodurch die kollagenen Fasern schrumpfen und die Haut sich glättet.

Die meisten Fettabsaugungen in der Aasee-Park-Clinic erfolgen unter örtlicher Betäubung, nach nur ein oder zwei Stunden Aufenthalt kann der Patient in der Regel direkt wieder nach Hause. „So ein Eingriff verursacht auch im Nachhinein keine großartigen Schmerzen, nach drei oder vier Tagen sind die Patienten wieder absolut fit

und einsatzfähig“, weiß der Spezialist.

Aber es sind nicht nur Frauen, die zu Dr. Lürßen in seine Aasee-Park-Clinic kommen. Zunehmend entdecken auch immer mehr Männer die ästhetische und plastische Chirurgie. „Besonders an Bauch, Brust, Hals und Kinn lassen die Männer etwas machen, während die Frauen häufiger wegen Oberschenkeln und Po kommen“, so Dr. Lürßen. Der Wunsch nach gutem Aussehen eint eben alle Geschlechter und Altersklassen. ■ kih

Dr. med. Wolf D. Lürßen ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und Phlebologe. Bereits seit 1982 nimmt er Fettabsaugungen vor und hat in seiner jahrzehntelangen Erfahrungen alle Entwicklungen auf diesem Gebiet mitgemacht. Seit 2005 arbeitet er in Münster, seit Dezember 2008 in seiner privaten Aasee-Park-Clinic in der Annette Allee 4 in Münster. In der Hansa-Klinik in Dortmund hat er zudem Belegbetten. Kontakt: Telefon 02 51-26 55 285 oder per Mail

» praxis@dr-lueerssen.de

